

29.04. 2026

Warum moderne Führung unter Druck zunehmend scheitert - und was sich jetzt ändern muss. Excellence Award für Andreas Gruber beim internationalen Speaker Slam

Von Ergoarchipel -...



Bild Rechte

Andreas Gruber

(Horn)(PPS) **Führung funktioniert heute oft nur noch nach aussen. Strategien stehen, Prozesse laufen, Kommunikation wirkt professionell. Und trotzdem verlieren viele Führungspersönlichkeiten genau das, was unter Druck entscheidend wäre: innere Klarheit.**

Beim Internationalen Speaker Slam in Mastershausen (DE) wurde dieses Thema nun auf die Bühne gebracht – und ausgezeichnet. Der in der Schweiz lebende Speaker Andreas Gruber erhielt für seinen Beitrag den Excellence Award.

Der Wettbewerb versammelte rund 120 Teilnehmende aus 18 Ländern und wurde in über 150 Länder live übertragen. Die Herausforderung: In wenigen Minuten eine Botschaft so auf den Punkt zu bringen, dass sie Wirkung entfaltet – ohne Präsentation, ohne Hilfsmittel.

Gruber sprach über eine Entwicklung, die in vielen Unternehmen längst spürbar ist: Führung wird zunehmend zur Reaktion auf Komplexität, Druck und permanente Veränderung.

„Was nützt die beste Strategie, wenn Führung nur noch Reaktion ist?“, so Gruber auf der Bühne.

Seine zentrale These: Moderne Führung scheitert nicht an Wissen oder Methoden – sondern daran, dass Menschen unter Druck den Zugang zu Klarheit, Orientierung und eigener Entscheidungsfähigkeit verlieren.

Viele Führungskräfte funktionieren nach aussen weiter, während sie innerlich längst im Reaktionsmodus sind. Entscheidungen werden kurzfristiger, Unsicherheit steigt, und die eigene Wirksamkeit nimmt ab.

Gruber plädiert deshalb für einen Perspektivwechsel:

Führung beginne nicht bei Zielvereinbarungen oder Kommunikation, sondern dort, wo ein Mensch unter Druck in der Lage bleibt, sich selbst zu führen.

„Unternehmen investieren viel in Strategien, Tools und Prozesse. Was oft fehlt, ist die Fähigkeit, auch unter Belastung klar zu bleiben und bewusst zu entscheiden.“

Für seine Arbeit nutzt Gruber das von ihm entwickelte Ergoarchipel®-Modell. Es verbindet systemisches Coaching mit einer klaren Struktur für Selbstführung in komplexen Situationen. Ziel ist es, Orientierung zu schaffen – nicht nur im Aussen, sondern vor allem im Inneren.

Die Auszeichnung beim Speaker Slam ist für Gruber deshalb mehr als ein persönlicher Erfolg:

Sie zeigt, dass ein Thema an Bedeutung gewinnt, das viele Unternehmen bisher unterschätzen.

Neben der Auszeichnung beim Speaker Slam wurde Gruber bereits beim Founder Summit 2026 in Wiesbaden (DE) geehrt. Der nächste internationale Auftritt steht ebenfalls fest: Am 22. August 2026 spricht er beim Internationalen Expertenkongress in New York (US).

Über die Organisation:

Ergoarchipel ist ein Coaching- und Beratungsansatz von Andreas Gruber mit Sitz in Horn (Thurgau), der Führungspersönlichkeiten und Unternehmen in Zeiten von Druck,

Veränderung und wachsender Komplexität begleitet. Im Zentrum steht das von ihm entwickelte Ergoarchipel- Modell, das Orientierung, Selbstführung und mentale Arbeitsfähigkeit in den Fokus stellt. Die Arbeit verbindet systemisches Coaching mit psychologischer Tiefe und praxisnaher Umsetzung. Ziel ist es, Führung nicht nur strategisch, sondern vor allem innerlich tragfähig zu machen.

Pressekontakt:

Andreas Gruber
Ergoarchipel® – Coach Bodensee
Seestrasse 111
9326 Horn, Thurgau, Schweiz

E-Mail: [info @ ergoarchipel.ch](mailto:info@ergoarchipel.ch)
Web: www.ergoarchipel.ch

Kategorie

Marktforschung & Werbung & Consulting

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/warum-moderne-fuehrung-druck-zunehmend-scheitert-und-was-sich-jetzt-aendern-muss>